

Sehr verehrter Herr Geheimrat,

es tut mir recht leid, dass
der so kurzzeitig begonnene Besuch alsbald ins Stottern kam.
Ich hoffe jedoch, dass die Sache harmloser wird, als es
jetzt aussieht. Auf Herrn Tellenbach's Anregungen
möchte ich nicht so ohne Weiteres eingehen, da ich bei
der Einleitung, da ich bei der Einleitung nicht ganz
befriedigende Erfahrungen damit machen musste. Ich
möchte daher erst noch die Meinung der Römer erfragen,
ehe ich mich entscheide.

Mit den besten Wünschen für Ihre Erholung und
beste Empfehlung

Magistrat
Hautsch

J. 15. Mai 1934.

Ihr sehr ergebener

Kühne.